

Österreichische Staatsdruckerei
Holding AG

Konzern Halbjahresfinanzbericht
zum 30. September 2019

OSD

OESTERREICHISCHE STAATSDRUCKEREI

Inhalt

Lagebericht zum Konzern Halbjahresfinanzbericht	3
Verkürzter Abschluss	6
Erläuterung zum Konzern Halbjahresfinanzbericht	11
Erklärung des Vorstandes	15

Der Konzern Halbjahresfinanzbericht ist in TEUR aufgestellt. Nachdem bei der gerundeten Darstellung in der internen Rechengenauigkeit auch die nicht dargestellten Ziffern berücksichtigt werden, können Rundungsdifferenzen auftreten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung wie z. B. Teilnehmer/Innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Lagebericht zum Konzern Halbjahresfinanzbericht

Geschäft und Rahmenbedingungen

Die OeSD verzeichnete ein sehr starkes erstes Halbjahr im Geschäftsjahr 2019/20. Die Gesamterträge erreichten TEUR 32.503 (im Vorjahr TEUR 25.524). Vor allem das Auslandsgeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Im Einklang mit den Erträgen stieg auch das Gesamtergebnis auf TEUR 4.288 (im Vorjahr auf TEUR 3.192).

Die 9. Ordentliche Hauptversammlung der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG fand am 19.07.2019 statt. Es wurde eine Dividende in Höhe von EUR 0,53 pro Aktie beschlossen (im Vorjahr EUR 0,52). Die Auszahlung der Dividende in Höhe von TEUR 3.856 erfolgte am 02.08.2019. Ein Anteil der Dividende (TEUR 194) ging an die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung, die 4,9% der Aktien hält und die im September 2019 diesen Dividendenanteil ihren Begünstigten, den Mitarbeitern der Österreichische Staatsdruckerei GmbH, ausgezahlt hat.

Der Konzern wendet im vorliegenden Konzern Halbjahresfinanzbericht per 01.04.2019 erstmalig den neuen Standard IFRS 16 - Leasing an. Eine detaillierte Darstellung der getroffenen Annahmen, der ausgeübten Wahlrechte, sowie der Effekte auf den Konzern Halbjahresfinanzbericht finden sich in den Erläuterungen zum Konzern Halbjahresfinanzbericht ab Seite 12.

Ertragslage

Der Gesamtumsatz betrug in der Berichtsperiode TEUR 32.009 (im Vorjahr TEUR 25.565). Die Inlandserträge stiegen von TEUR 23.283 auf TEUR 24.864, die Auslandsumsätze erhöhten sich von TEUR 2.282 auf TEUR 7.145.

Die Gesamterträge beliefen sich auf TEUR 32.503 gegenüber TEUR 25.524 im Vorjahr. In der Folge stieg auch das Betriebsergebnis auf TEUR 6.136 (im Vorjahr TEUR 4.485).

Das Finanzergebnis betrug TEUR -109 (im Vorjahr TEUR -142), somit ergab sich ein Vorsteuerergebnis von TEUR 6.028 (im Vorjahr TEUR 4.343). Nach Abzug der Ertragsteuern sowie des sonstigen Ergebnisses betrug das Gesamtergebnis der Periode TEUR 4.288 (im Vorjahr TEUR 3.192).

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme stieg im ersten Halbjahr um TEUR 3.926 und betrug TEUR 60.253.

Auf der Aktivseite verzeichnete das langfristige Vermögen einen Anstieg um TEUR 473 und das kurzfristige Vermögen um TEUR 3.453. Die Veränderung des kurzfristigen Vermögens ist vor allem auf die um TEUR 2.821 gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die um TEUR 833 gestiegenen Vorräte zurückzuführen – beide Effekte resultieren aus dem starken Geschäftsgang.

Auf der Passivseite stieg das langfristige Fremdkapital um TEUR 310 und das kurzfristige Fremdkapital um TEUR 2.989. Die Zunahme begründet sich im Wesentlichen aus der Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden um TEUR 1.088 sowie der Ertragssteuerschulden um TEUR 996 aufgrund noch nicht veranlagter Geschäftsjahre bzw. anhängiger Rechtsmittel.

Das Eigenkapital verzeichnet einen Anstieg um TEUR 628 auf TEUR 22.611 aus der Differenz von Gesamtergebnis der Periode (TEUR 4.288) und der Dividendenzahlung (TEUR 3.856). Da die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung in den Konzernabschluss der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG mit einbezogen wird, stellt die auf die Stiftung entfallende Dividendenauszahlung in Höhe von TEUR 194 grundsätzlich einen Vorgang innerhalb des Konzerns dar. Die Weitergabe der Dividende durch die Stiftung an die begünstigten Mitarbeiter wird im Konzernabschluss als Personalaufwand dargestellt. Die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesene Dividendenzahlung entspricht dem Anteil der Aktionäre mit Ausnahme der Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung.

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug TEUR 4.697 (im Vorjahr TEUR 3.528). Es wurden Auszahlungen für Investitionen in der Höhe von TEUR 480 (im Vorjahr TEUR 378) getätigt. Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit zusammengesetzt aus Kredit und Leasingveränderungen (TEUR 857) und der Dividendenzahlung (TEUR 3.661) betrug TEUR -4.517 (im Vorjahr TEUR -5.025). Somit ergab sich in Summe eine Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von TEUR 301. Der Stand an liquiden Mitteln zum Periodenende beträgt TEUR 4.712.

Die Gesamt-Investitionssumme zum Halbjahr beträgt TEUR 1.518. Die größte Investition war die Anschaffung einer neuen Laserperforierungsanlage für die Reisepassfertigung in Höhe von rund TEUR 898, die leasingfinanziert wird.

Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 beträgt der durchschnittliche Mitarbeiterstand 156 (im Vorjahr 153) und setzt sich wie folgt zusammen: 51 Arbeiter (im Vorjahr 54), 101 Angestellte (im Vorjahr 96) und 4 Lehrlinge (im Vorjahr 3).

Risikomanagement

Die OeSD ist im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, mit denen sich das Unternehmen im Rahmen ihres Risikomanagement- und internen Kontrollsystems bewusst auseinandersetzt. Dies umfasst auch die rechnungslegungsbezogenen Prozesse sowie sämtliche Risiken und Kontrollen im Hinblick auf die Rechnungslegung. Details zu den Risikofaktoren finden Sie im auf der Website www.staatsdruckerei.at veröffentlichten Konzernabschluss zum 31.03.2019 der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG.

Das für die OeSD wichtige Vergabeverfahren der Republik Österreich über ihre Hochsicherheitsausweise befindet sich nach wie vor in der Verhandlungsphase. Aktuell gehen wir von einer Vergabeentscheidung im Zuge dieses Geschäftsjahres aus.

Ausblick

In den Vorjahren war das erste Halbjahr eines jeden Geschäftsjahres sowohl umsatz- als auch ergebnisstärker als das zweite Halbjahr. Eine Hochrechnung auf die Gesamtjahresentwicklung ist daher nicht zulässig.

Der bisherige Geschäftsverlauf entspricht der erwarteten Entwicklung, wie sie im Lagebericht 2018/19 kommuniziert wurde und wir bestätigen diese Prognose.

Verkürzter Abschluss

Konzern Gesamtergebnisrechnung (alle Werte in TEUR)

	01.04.2019 – 30.09.2019	01.04.2018 – 30.09.2018
Umsatzerlöse	32.009	25.565
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	130	-119
Andere aktivierte Eigenleistungen	208	40
Sonstige betriebliche Erträge	156	38
Gesamterträge	32.503	25.524
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-15.735	-11.107
Personalaufwand	-6.567	-6.028
Abschreibungen	-1.013	-988
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.052	-2.914
Betriebsergebnis (EBIT)	6.136	4.485
Zinsaufwendungen	-135	-145
Sonstiges Finanzergebnis	27	2
Finanzergebnis	-109	-142
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.028	4.343
Ertragsteuern	-1.683	-1.151
Periodenergebnis	4.345	3.192
Neubewertung Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-76	0
Sonstiges Ergebnis vor Ertragsteuern	-76	0
Ertragsteuern	19	0
sonstiges Gesamtergebnis nach Ertragsteuern	-57	0
Gesamtergebnis	4.288	3.192
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,63	0,46
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,63	0,46

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG
Konzern Bilanz zum 30.09.2019
 (alle Werte in TEUR)

Vermögenswerte	30.09.2019	31.03.2019
<i>Langfristiges Vermögen</i>		
Immaterielle Vermögenswerte	23.186	23.248
Sachanlagen	12.873	12.306
Vertragskosten	26	57
Nach der Equity Methode bilanzierte Finanzanlagen	12	12
	36.096	35.623
<i>Kurzfristiges Vermögen</i>		
Vorräte	7.739	6.906
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.604	6.783
Vertragskosten	277	341
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	165	358
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.659	1.303
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.712	5.012
	24.157	20.704
Summe Vermögenswerte	60.253	56.327
Eigenkapital und Schulden		
<i>Eigenkapital</i>		
Grundkapital	7.500	7.500
Eigene Anteile	-6.915	-6.915
Gesetzliche Rücklage	750	750
Rücklage aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-545	-488
Einbehaltene Gewinne	21.821	21.136
	22.611	21.983
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
Rückstellungen	1.855	1.786
Finanzverbindlichkeiten	8.121	8.077
Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	28	35
Ertragsteuerschulden - latente	377	353
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.035	2.805
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	66	117
	13.482	13.172
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Ertragsteuerschulden	5.685	4.689
Finanzverbindlichkeiten	5.159	4.990
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.796	4.311
Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	3.756	2.668
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	326	326
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	4.440	4.188
	24.160	21.171
Summe Eigenkapital und Schulden	60.253	56.327

Konzern Geldflussrechnung (alle Werte in TEUR)

	01.04.2019 – 30.09.2019	01.04.2018 – 30.09.2018
Periodenergebnis	4.345	3.192
unbare Aufwendungen und Erträge		
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.013	988
– Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	0	-1
– Zuschreibungen / + Abschreibungen zu Wertpapieren	-24	5
+ Ertragssteuern	1.683	1.151
+ Finanzaufwendungen	126	130
– Finanzerträge	-3	-6
	7.140	5.460
Veränderung der Vermögenswerte und Schulden		
– Zunahme / + Abnahme langfristiger Vertragskosten	31	196
– Zunahme / + Abnahme der Vorräte	-833	-284
– Zunahme / + Abnahme kurzfristiger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.820	-1.092
– Zunahme / + Abnahme kurzfristiger Vertragskosten	64	-164
– Zunahme / + Abnahme kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte	216	47
– Zunahme / + Abnahme kurzfristiger nicht finanzieller Vermögenswerte	-357	538
+ Zunahme / – Abnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	230	210
+ Zunahme / – Abnahme sonstiger langfristiger nicht finanzieller Verbindlichkeiten	-51	-142
+ Zunahme / – Abnahme Rückstellungen	-7	-111
+ Zunahme / – Abnahme langfristiger Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	-7	-7
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristiger Vertragsverbindlichkeiten aus Verträgen mit Kunden	1.087	186
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	517	-773
+ Zunahme / – Abnahme sonstiger kurzfristiger nicht finanzieller Verbindlichkeiten	252	382
– Bezahlte Ertragsteuern	-644	-787
– Bezahlte Zinsen	-125	-136
+ Erhaltene Dividenden	2	6
Geldflussrechnung aus der betriebliche Tätigkeit	4.697	3.528
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	0	1
– Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen	-480	-378
Geldflussrechnung aus der Investitionstätigkeit	-480	-378
– Tilgung Geldkredite	-1.674	-4.272
+ Aufnahme Geldkredite	1.000	3.000
– Tilgung Leasing	-183	-161
– Dividendenausschüttungen	-3.661	-3.592
Geldflussrechnung aus der Finanzierungstätigkeit	-4.517	-5.025
Kapitalfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	4.697	3.528
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit	-480	-378
Free Cash Flow	4.217	3.150
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	5.012	9.534
Erstanwendung von IFRS 9 zum 01.04.2018	0	-11
Veränderung der Bewertung der Zahlungsmittelbestände nach IFRS 9	1	0
Veränderung Zahlungsmittel	-301	-1.875
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	4.712	7.649

Aufstellung der Veränderung des Eigenkapitals (alle Werte in TEUR)

	Grundkapital	eigene Anteile	Gesetzliche Rücklage	Rücklage aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	Einbehaltene Gewinne	Konzern-eigenkapital
Stand 01.04.2019	7.500	-6.915	750	-488	21.136	21.983
Dividenden	0	0	0	0	-3.661	-3.661
<i>Periodenergebnis</i>	0	0	0	0	4.345	4.345
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	-57	0	-57
Gesamtergebnis	0	0	0	-57	4.345	4.288
Stand 30.09.2019	7.500	-6.915	750	-545	21.820	22.611

	Grundkapital	eigene Anteile	Gesetzliche Rücklage	Rücklage aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	Einbehaltene Gewinne	Konzern-eigenkapital
Stand 31.03.2018	7.500	-6.915	750	-433	21.358	22.260
Änderung von Rechnungslegungs- methoden	0	0	0	0	19	19
Stand 01.04.2018	7.500	-6.915	750	-433	21.378	22.279
Dividenden	0	0	0	0	-3.592	-3.592
<i>Periodenergebnis</i>	0	0	0	0	3.192	3.192
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	3.192	3.192
Stand 30.09.2018	7.500	-6.915	750	-433	20.978	21.879

Segmentberichterstattung

Berichtshalbjahr GJ 2019/20

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2019 – 30.09.2019	01.04.2019 – 30.09.2019	01.04.2019 – 30.09.2019
	Security-Print	e-government	Gesamt
Umsatzerlöse	15.295	16.713	32.009
Aktivierete Eigenleistungen	0	208	208
Sonstige betriebliche Erträge	42	114	156
Segmentaufwendungen (ohne Abschreibungen)	-11.679	-13.544	-25.223
Segment EBITDA	3.659	3.491	7.149
Abschreibungen	-432	-581	-1.013
Segment EBIT	3.227	2.910	6.136

Berichtshalbjahr GJ 2018/19

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2018 – 30.09.2018	01.04.2018 – 30.09.2018	01.04.2018 – 30.09.2018
	Security-Print	e-government	Gesamt
Umsatzerlöse	9.672	15.893	25.565
Aktivierete Eigenleistungen	0	40	40
Sonstige betriebliche Erträge	36	2	38
Segmentaufwendungen (ohne Abschreibungen)	-7.036	-13.133	-20.169
Segment EBITDA	2.671	2.803	5.474
Abschreibungen	-443	-545	-988
Segment EBIT	2.228	2.257	4.485

Es wurden die gleichen Grundsätze bei der Darstellung der Segmentberichte wie im Abschluss zum 31.03.2019 angewendet. Die bedingten Angaben zum Segmentvermögen unterbleiben, da

das interne Berichtswesen für das Management diesbezüglich keine Unterteilung zwischen den Segmenten enthält. Gleiches gilt für die bedingte Angabe zu den Segmentverbindlichkeiten.

Segmentübergreifende Angaben

Geografische Angaben

Die Umsatzerlöse von externen Kunden nach Absatzmärkten (Sitz der Kunden) stellen sich wie folgt dar:

(in TEUR)	01.04.2019 – 30.09.2019	01.04.2018 – 30.09.2018
Österreich	24.864	23.283
EU	606	1.567
Drittland	6.539	715
Gesamt	32.009	25.565

Angaben zu wesentlichen Kunden

Als wesentlicher Kunde im Sinne der Bestimmung gemäß IFRS 8.34 zählt die Republik Österreich (einschließlich der mit der mittelbaren Bundesverwaltung betrauten Organe der Landesverwaltung wie beispielsweise Bezirkshauptmannschaften und Magistrate). Mit der Republik Österreich wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20

Umsätze in Höhe von TEUR 24.328 erzielt (im Vorjahresvergleichszeitraum TEUR 22.141.), welche beide Segmente betreffen. Ein weiterer wesentlicher Kunde in diesem Sinne ist ein afrikanischer Staat für den die OeSD ID-Dokumente herstellt und mit dem im Berichtszeitraum ein Umsatz im Segment Security-Print in der Höhe von TEUR 5.299 erreicht wurde (im Vorjahr kein Umsatz).

Erläuterungen zum Konzern Halbjahresfinanzbericht

Allgemeines

Der verkürzte Zwischenbericht für das am 30.09.2019 endende Halbjahr wurde in Einklang mit IFRS („International Financial Reporting Standards“) erstellt, wie sie in der Europäischen Union auf Zwischenberichte anzuwenden sind (IAS 34). Der Konzern Halbjahresfinanzbericht enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss zum 31.03.2019 gelesen werden. Der vorliegende verkürzte Zwischenbericht zum 30.09.2019 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.03.2019 wurden – mit Ausnahme des zum 01.04.2019 neu anzuwendenden Standards IFRS 16 – unverändert angewandt. Weitere Informationen über die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sind dem Konzernabschluss zum 31.03.2019 zu entnehmen, auf dessen Grundlage der vorliegende Halbjahresfinanzbericht erstellt wurde.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.03.2019 unverändert.

Haftungen

Zum 30.09.2019 bestehen Haftungsverhältnisse in der Höhe von TEUR 2.904 (im Vorjahr TEUR 27). Diese betreffen Anzahlungs-, Biet- und Liefergarantien, die der Konzern im Rahmen von Ausschreibungen und Verträgen gegenüber potentiellen und bestehenden Kunden in Form von Bankgarantien zu erbringen hat.

Erstmalig anzuwendende IFRS-Standards und Interpretationen

IFRS 16 – Leasing

Der neue IFRS 16 ersetzt die bisherigen Vorschriften des IAS 17 und der dazugehörigen Interpretationen, wobei insbesondere die bilanzielle Abbildung von Leasingverträgen beim Leasingnehmer neu geregelt wurde. Der Leasingnehmer erfasst nunmehr für jedes Leasingverhältnis eine Verbindlichkeit für die zukünftig zu leistenden Leasingzahlungen, wobei gleichzeitig ein Nutzungsrecht in Höhe des Barwertes der künftigen Leasingzahlungen aktiviert und in weiterer Folge linear abgeschrieben wird.

Erstmalige Anwendung IFRS 16 – Leasing

Für die erstmalige Anwendung des Standards IFRS 16 – Leasing zum 01.04.2019 (Erstanwendungszeitpunkt) wurde der modifizierte retrospektive Ansatz gewählt, wodurch weder die Konzern Bilanz, die Konzern Gesamtergebnisrechnung sowie die Konzern Geldflussrechnung für die Vergleichsperiode 2018/19 angepasst wurden. Die Laufzeit des Leasingverhältnisses entspricht grundsätzlich der unkündbaren Grundlaufzeit des jeweiligen Vertrages. Etwaige Optionen zur Verlängerung oder Kündigung des

jeweiligen Vertrages werden in die Beurteilung der Laufzeit entsprechend miteinbezogen. Für die Abzinsung der bisher als operatives Leasing eingestuft Verträge wurde der Grenzfremdkapitalzinssatz von derzeit 2,35% herangezogen.

Alle Nutzungsrechte wurden zum Betrag der Leasingverbindlichkeit zum Erstanwendungszeitpunkt angesetzt und um etwaige im Voraus geleistete oder abgegrenzte Leasingzahlungen angepasst.

Bei kurzfristigen Leasingverhältnissen und Verträgen, welche im GJ 2019/20 auslaufen sowie bei Vermögensgegenständen von geringem Wert verzichtet der Konzern auf einen Ansatz. Außerdem wurde die ursprüngliche Einschätzung von Altverträgen nach IAS 17 beibehalten. Es wurde auch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, immaterielle Vermögensgegenstände vom Anwendungsbereich von IFRS 16 auszunehmen.

Der kumulative Effekt zum Erstanwendungszeitpunkt zum 01.04.2019 stellt sich wie folgt dar:

	31.03.2019	Anpassungen IFRS 16	01.04.2019
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Sachanlagen	12.306	171	12.477
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>			
Finanzverbindlichkeiten	8.077	55	8.132
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Finanzverbindlichkeiten	4.990	116	5.106

Aus der Erstanwendung von IFRS 16 zum 01.04.2019 resultiert ein bilanzverlängernder Effekt in Höhe von TEUR 171, wodurch sich die Eigenkapitalquote von 39,0% auf 38,9% nur unwesentlich verändert.

In der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung wurde der Leasingaufwand bis inklusive dem GJ 2018/19 innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst. Durch die Umstellung auf

IFRS 16 werden die Abschreibungen des Nutzungsrechtes innerhalb der Abschreibungen sowie die Zinsen der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der Zinsaufwendungen erfasst, wodurch es zu einer Änderung im EBITDA kommt. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 wurden Abschreibungen in Höhe von TEUR 58 und Zinsen in Höhe von TEUR 2 ergebnismindernd erfasst.

Innerhalb der Konzern Geldflussrechnung erfolgt ebenso eine Anpassung in der Darstellung aufgrund der Anforderungen nach IFRS 16. Die Zahlungen der operativen Leasingverträge wurden bis inkl. GJ 2018/19 innerhalb der Geldflussrechnung aus der betrieblichen Tätigkeit dargestellt. Ab dem Geschäftsjahr 2019/20 werden die Zinsen und Tilgungen getrennt erfasst. Zinszahlungen werden der Geldflussrechnung aus der betrieblichen Tätigkeit und Tilgungen der Leasingverbindlichkeiten der Geldflussrechnung aus Finanzierungstätigkeit zugerechnet. Leasingzahlungen von Vermögens-

gegenständen mit geringem Wert oder von Verträgen mit kurzer Laufzeit werden weiterhin dem Cashflow aus der operativen Tätigkeit zugeordnet.

Der Ausweis des zu bilanzierenden Nutzungsrechtes innerhalb des Konzerns erfolgt innerhalb jenes Postens im Sachanlagevermögen, unter dem der zugrunde liegende Vermögenswert im Falle eines Erwerbs ausgewiesen worden wäre. In der nachfolgenden Tabelle werden die Details zum bilanzierten Nutzungsrecht dargestellt:

In den Nutzungsrechten sind Vermögenswerte enthalten, die bis zum 31.03.2019 im Rahmen des Finanzierungs-Leasings innerhalb der Sachanlagen ausgewiesen wurden.

	Nutzungsrechte an Grundstücken und Gebäude	Nutzungsrechte Technische Anlagen und Maschinen	Nutzungsrechte andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	Gesamt
Anschaffungskosten				
Stand 01.04.2019 vor IFRS 16 Anpassungen	9.393	0	66	9.459
Effekte aus der Erstanwendung von IFRS 16	0	115	56	171
Stand 01.04.2019 nach IFRS 16 Anpassungen	9.393	115	122	9.630
Zugänge	0	898	0	898
Abgänge	0	0	0	0
Stand 30.09.2019	9.393	1.013	122	10.528
kumulierte Abschreibung				
Stand 01.04.2019	1.593	0	9	1.602
Zugänge	89	93	16	198
Abgänge	0	0	0	0
Stand 30.09.2019	1.682	93	24	1.800
Buchwerte per 01.04.2019	7.800	0	58	7.857
Buchwerte per 30.9.2019	7.711	920	98	8.729

Ausgehend von der Angabe der operativen Leasingverpflichtungen gemäß Konzernabschluss zum 31.03.2019 ergab sich folgende Überleitung

auf den Erstanatz der Leasingverbindlichkeiten zum 01.04.2019:

Verpflichtungen aus operativen Leasing Verträgen zum 31.03.2019	185
Abzgl. kurzfristige Leasingverhältnisse	-6
Abzgl. Leasingverhältnisse über Vermögenswerte mit geringem Wert	-3
Abzgl. Abzinsung Grenzfremdkapitalzinsen zum 01.04.2019	-6
Leasingverbindlichkeit aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 zum 01.04.2019	171
Leasingverbindlichkeit zum 31.03.2019	4.725
Leasingverbindlichkeit zum 01.04.2019	4.896

Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/20 gab es gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.03.2019 hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen keine wesentlichen Veränderungen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und saisonale Einflüsse

Nach dem Bilanzstichtag kamen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

In den Vorjahren war das erste Halbjahr eines jeden Geschäftsjahres sowohl umsatz- als auch ergebnisstärker als das zweite Halbjahr. Eine Hochrechnung auf die Gesamtjahresentwicklung ist daher nicht zulässig.

Bewertungskategorien nach IFRS 9

Aktiva 30.09.2019 (in TEUR)	Geschäftsmodell nach IFRS 9	Zuordnung	Buchwert 30.09.2019	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 30.09.2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Halten	AC	4.712	4.712	0	4.712
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Halten	AC	9.604	9.604	0	9.604
Finanzielle Vermögenswerte			165	70	95	165
<i>Davon Wertpapiere</i>	<i>Halten und Verkaufen</i>	<i>FVTPL</i>	95	0	95	95
<i>Davon sonstige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Halten</i>	<i>AC</i>	70	70	0	70

Passiva 30.09.2019 (in TEUR)	Geschäftsmodell nach IFRS 9	Zuordnung	Buchwert 30.09.2019	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value 30.09.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Halten	FLAC	4.796	4.796	4.796
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Halten	FLAC	7.669	7.669	7.609
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	Halten	FLAC	5.611	5.611	5.731
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Halten	FLAC	3.360	3.360	3.360

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzern Halbjahresfinanzbericht zum 30.09.2019 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30.09.2019 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2019/20 und deren Auswirkungen auf den verkürzten Konzern Halbjahresfinanzbericht zum 30.09.2019, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 14. November 2019

Der Vorstand



Ing. Robert Schächter
Vorstandsvorsitzender



Mag. Helmut Lackner
Vorstandsmitglied



Mag. Lukas Praml
Vorstandsmitglied

IDENTITÄTEN SICHER MANAGEN

Seit über 200 Jahren – und in digitaler Zukunft.

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG
Tenschertstraße 7 | 1239 Wien

staatsdruckerei.at | facebook.com/staatsdruckerei